

Kindertageseinrichtungen

Säaktion mit den Bärenbanden-Kindern der KiTa Angelgasse und Trollingerstraße

Am vergangenen Dienstag trafen sich die Bärenbanden-Kinder auf dem Grundstück von Gemeinderätin Heide Mozer, um so einiges zu erleben ...

Bürgermeister Günther Pilz begrüßte die Kinder, Erzieherinnen, Gemeinderätin Heide Mozer, Herrn Kraft (Badischer Imkerverband), Herrn Mozer (Vorsitzender des NABU), Herrn Hans Haiber (Stellvertretender Vorsitzender des NaBu) und Frau Lydia Nägele, um gemeinsam eine Blumenwiese einzusäen.

Der Klimawandel gewinnt immer mehr an Bedeutung und auf die Tiere und Pflanzen müssen wir Rücksicht nehmen. Aufgrund dessen kam Frau Mozer mit der Idee auf die Gemeinde zu, mit den Kindern eine Blühwiese einzusäen um Ihnen den Artenschutz sowie Klimawandel auf diese Art und Weise näher zu bringen. Bürgermeister Günther Pilz begrüßte das Projekt und schon ging es in die Planung. Hierzu wurde Herr Kraft vom Badischen Imkerverband von Frau Mozer eingeladen, der den Kindern Wissenswertes über die Bienen, Pflanzen und den Erhalt von Blumenwiesen erläuterte. Und nun waren die Kinder selbst an der Reihe, Gutes für die Bienen und Pflanzen zu säen. Voller Euphorie säten die Kinder die Wiese ein und walzten diese im Anschluss fachgerecht glatt. Herr Mozer vom Nabu und Frau Nägele kümmerte sich gemeinsam mit einigen Kindern um das Feuer. Nach erfolgter Arbeit bekam jedes Kind von Frau Mozer eine Limonade und eine Brezel. Gut gestärkt ging es dann zurück in die Kindertageseinrichtungen. Auf dem Rückmarsch zu den Kitas wurde fleißig über die Bienen und die Blumen diskutiert. Und eines ist sicher: Nächstes Jahr wird geschaut wie hoch die Blumenwiese gewachsen ist!

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Mozer und allen Beteiligten für den schönen und wissenswerten Vormittag. Ein besonders herzlicher Dank geht ebenfalls an Herrn Leon Haiber für das ehrenamtliche Pflügen und Eggen. Dankeschön.



beschenkende Person im Alter U35 oder der Lebenspartner eines Hauptmitglieds ist. Unter www.vdk-bw.de finden sich bei „Mitgliedschaft/Mitgliedschaft verschenken“ die diversen Gutscheine zum Auswählen. Sodann ist die Online-Anforderung für die einjährige Mitgliedschaft auszufüllen und abzusenden. Der Schenker erhält daraufhin von der VdK-Landesgeschäftsstelle in Stuttgart eine Rechnung über 72 oder 36 Euro für die einjährige Mitgliedschaft. Danach bekommt der Schenker den Geschenkgutschein samt Beitrittserklärung zum Verschenken an Weihnachten übersandt. Wer keine Online-Bestellung vornehmen kann, kann sich auch direkt an VdK-Mitarbeiterin Inge Pfeil wenden: Telefon (0711) 61956-22.

Informationen über VdK-Mitgliedschaft erhalten Sie bei OV Vorsitzender Wolfgang Leder Besigheim Tel. 5544, Stellvertr. Vorsitzende Else Kohler Helligheim Tel. 50039, Behindertenbeauftragter Bernd Hutter Mundelsheim Tel. 0176 41002568

Homepage: www.vdk.de/ov-helligheim-ottmarsheim

Schützenverein

Ergebnisse Kreisliga 2. Rundenwettkampf 31.10.2021

Das Ergebnis nach 40 Schuss mit dem Luftgewehr sieht wie folgt aus:

SV Helligheim 1	1345 Ringe
SV Helligheim 2	1277 Ringe

Seit diesem Jahr geht der SV Helligheim mit einer KK-Pistolen Mannschaft bestehend aus 5 Mitgliedern an den Start und erzielte im zweiten Wettkampf 751 Ringe.



NABU Helligheim

Blumenwiese einsäen

Letzten Dienstag hatte die Gemeinde und der NABU viele Kindergarten-Kinder mit ihren Betreuerinnen eingeladen, eine Blumenwiese neu zu gestalten. Initiatorin war Heide Mozer, welche auch gleich einen Experten dazu eingeladen hatte.



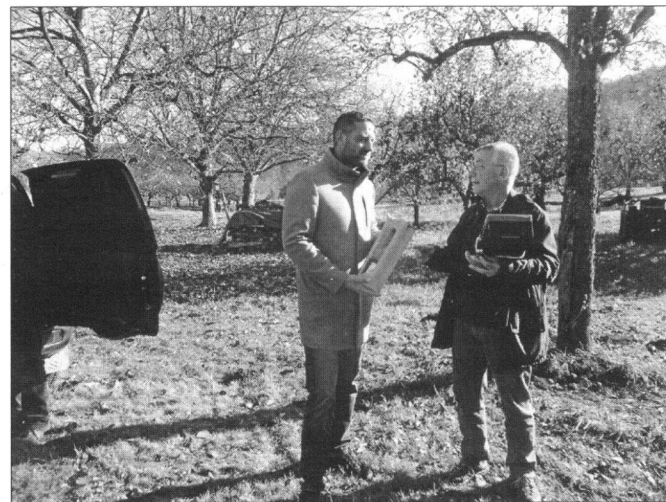
Die Akteure im Anmarsch

Wenn es hier auch noch nicht so einladend aussieht, später lichte sich der Nebel und es gab herrlichen Sonnenschein. Nach der Begrüßung durch BM Pilz, dem Wildbienen-Fachmann Manfred Kraft und Heide Mozer gingen die Kinder mit Feuereifer daran, das von Leon Haiber hervorragend vorbereitete, ein Ar große Grundstück einzusäen.



Die Kinder in voller Aktion

Zuvor erläuterte aber Herr Kraft noch den Zweck der Einsaat, zeigte den Kindern noch verschiedene Samen der Blumen, welche zur Aussaat kamen, so dass ein gewisses Interesse bei den Kindern geweckt wurde. Nach getaner Arbeit wurden die Kinder mit Brezeln und Limo belohnt. Ein vom 1. Vorsitzenden Heinz Mozer entfacht „Lagerfeuer“ tat noch ein Übriges dazu, den Kindern einen schönen Vormittag zu bereiten. Am Schluss bedankte sich Herr BM Pilz noch bei Herrn Kraft mit einem Weingeschenk und dem Versprechen, dass diese Aktion nicht einmalig war und dass man das Anlegen von Wildbienen gerechten Blumenwiesen weiter verfolgen würde.



BM Pilz bei der Geschenkübergabe

Fotos: Hans Haiber

Nistkastenreinigung

In den kommenden Wochen wird die NABU Ortsgruppe Helligheim wieder ihre Nistkastenreinigung durchführen, dazu muss sie fremde Grundstücke betreten. Sollte Jemand dagegen sein, so sollte er/sie sich bitte beim 1. Vorsitzenden Heinz Mozer melden. Ansonsten gehen wir davon, dass die Aktion Ihre Zustimmung findet!

Winkelspinne

Hausgast mit großem Appetit

Im Haus sind die achtbeinigen Künstler mit den oft langen, haarigen Beinen nicht sehr beliebt. Dabei vertilgen sie lästige Mücken und Motten und sind für uns Menschen zudem völlig harmlos. Also kein Grund zur Panik.

Kältescheu: Spinnen suchen im Winter einen Unterschlupf

Spinnen sind wechselwarme Tiere und passen sich der Außertemperatur an. Fällt das Thermometer, verkriechen sie sich an einen sicheren, frostfreien Ort im Boden, unter einem Laub- oder Holzhaufen und zwischen Steinen. Während Spinnen draußen in eine Kältestarre fallen, erbeuten ins Haus eingewanderte Tiere weiterhin Mücken, Motten und andere kleine Insekten und Spinnen. Sie vertilgen im Laufe des Jahres das Mehrfache ihres eigenen Körpergewichts.

Wer keine Spinnen im Haus mag, sollte sie vorsichtig einfangen. Aus Ecken kann man sie mit einem Staubwedel herunterholen. Auf Augenhöhe lassen sie sich mit einem Schraubglas einfangen und nach draußen setzen. Bitte nicht einsaugen oder erschlagen, denn Spinnen erfüllen eine unersetzliche Funktion in der Natur.

Spinnen verspeisen Insekten in Haus und Garten

In Baden-Württemberg leben nach Angaben der LUBW 738 Arten von Spinnen aus 38 verschiedenen Familien, darunter Baldachin- und Zwergspinnen, Spring-, Wolfs- und Krabbenspinnen. Manche Arten, wie die stark behaarte Hauswinkelspinne oder die langbeinige Zitterspinne, haben sich ganzjährig in unseren Wohnungen, Kellern oder Dachräumen eingerichtet. In attraktiven Ecken mit viel Flugverkehr bauen sie ihre Netze oder legen sich in Bodennähe auf die Lauer. Andere, wie die Gartenkreuzspinne oder die Zebraspringspinne, geraten meist unabsichtlich ins Haus. Weil sie in beheizten Räumen mit niedriger Luftfeuchtigkeit vertrocknen, sollte man sie rasch ins Freie setzen. Eine gute Abwehr gegen zu viel Spinnenbesuch sind Fliegengitter an den Fenstern.